

Die Bücherei St. Walburga wurde unter Pastor Schlenkert (Amtszeit 1900 - 1943) gegründet. In der Anfangszeit leiteten die jeweiligen Vikare die Bücherei unter Mithilfe Interessierter aus der Katholischen Jugend. Die Bücherei befand sich in einem Raum in der 2. Vikarie an der Hauptstraße. Während des Zweiten Weltkriegs wurden die Bücher in Scheunen und auf Speichern vor den Nazis sichergestellt. Anneliese und Paul Becher holten die Bücher nach dem Krieg zurück, reparierten und foliierten sie und organisierten die Ausleihe.

1949 - 1954: Ausleihe durch Maria Schmitz und Frau Tim.

1954: Willi Lippes übernimmt die Leitung der Bücherei.

1966 - 1967: Planung und Durchführung des Bücherei-Neubaus an der Hauptstraße.

1976: Willi Lippes scheidet nach 25-jähriger Bücherei-Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen aus.

1978: Büchereivertrag zwischen der Katholischen Kirchengemeinde St. Walburga und der Gemeindeverwaltung Overath über die gemeinsame Beteiligung an der literarischen Grundversorgung von Overath; Umzug in die Hauptstraße 74 (bis dahin Kreissparkasse, heutiges Sozialamt).

1978: Erstmals hauptamtliche Leitung (Gisela Haas, Teilzeitstelle)

1980: Neue hauptamtliche Leitung (Christa Feller, Teilzeitstelle)

19.12.1980: Neue Öffnungszeiten, 10 Öffnungszeiten pro Woche

07.06.1982: Umzug von der Hauptstraße 74 ins neue Bürgerhaus am Steinhofplatz

22.06.1982: Wiedereröffnung der Bücherei, Erweiterung der Öffnungszeiten auf 10,5 Wochenstunden

1992 Neue hauptamtliche Leitung (Antje Runkel, Teilzeitstelle)

01.01.1993: Neufassung des Büchereivertrags zwischen St. Walburga und Overath; Neue hauptamtliche Leitung (Dipl. Bibl. Manfred Welsch, erstmals Vollzeitstelle)

Mai 1993: Erweiterung der Öffnungszeiten von 10,5 auf 15 Wochenstunden

01.07.1994: Einrichtung einer Assistentenstelle in Teilzeit

November 1994: Erweiterung der Öffnungszeiten von 15 auf 18 Wochenstunden

1998: Aufstockung des Personals um drei Teilzeitstellen. Erweiterung der Öffnungszeiten von 18 auf 21 Wochenstunden und von 4 auf 5 Wochentagen. Beginn der retrospektiven Bestandserfassung auf EDV.

1999: Einrichtung eines EDV-Katalogs für die Literaturrecherche und Benutzerberatung (OPAC) und Einweihung des ersten Internet-PCs für Benutzer und der eigenen Homepage

03.07.2000: Umstellung der Ausleihe vom Buchkartensystem auf EDV-Verbuchung (Programm BIBLIOTHECA 2000 der Firma B.O.N.D)

2005: Einführung von Benutzungsgebühren; Web-OPAC, Online-Fernleihe

2006: Anschluss an die Digitale Bibliothek (Bergisches Bibliotheksportal www.bergische-bibliotheken.de). Stellenkürzung um 1 Teilzeitstelle (8 Wochenarbeitsstunden).

Mai/Juni 2007: Renovierung und Modernisierung

Juni 2007: Jubiläum " 25 Jahre Bücherei am Steinhofplatz" mit feierlicher Einweihung der Mediathek

Januar 2008: Kooperationsvereinbarung zwischen Stadtbücherei St. Walburga und Gemeinschaftsgrundschule Overath.

März 2008 Weitere Streichung einer Teilzeitstelle (8 Wochenarbeitsstunden)

Juni 2008: Verabschiedung von Manfred Welsch

Juli 2008: Neue hauptamtliche Leitung (Dipl.-Bibl. Dorothee Rosenthal), Kürzung der Vollzeitstelle auf 75 %

Mai 2010: Erweiterung der Öffnungszeiten um einen weiteren Wochentag (Samstag) und von 21 auf 25 Wochenstunden.

März 2012 Weitere Streichung einer Teilzeitstelle (9,75 Wochenarbeitsstunden)

Juli 2012 Den hauptamtlichen Mitarbeitern wurden weitere 13,5 Wochenarbeitsstunden

gestrichen. Die Öffnungszeiten mussten von 25 auf 20 Wochenstunden reduziert werden. Mittwochnachmittag ist die Bücherei nun geschlossen. Die Öffnungszeiten am Freitag und am Samstag wurden um je 1 Stunde gekürzt.

Derzeit sind neben den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen 19 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in der Stadtbücherei St. Walburga tätig, ohne deren Engagement das umfangreiche Angebot der Bücherei nicht aufrecht erhalten werden könnte.